

„Adler“- Willmering kürt die neuen Majestäten

Ehrung der Vereinsmeister des „Adler“- Willmering

„Adler“- Jugend bewies schießsportliches Können

Den „Adler“-Schützenbrüdern und –schwestern wurde die Sportplakette präsentiert

Die Kür der neuen Majestäten des „Adler“-Willmering ist mit großer Spannung erwartet worden. Erste Schützenmeisterin Erna Leirich hatte zu diesem Anlass sowie zur Ehrung der Vereinsmeister ins „Adler“-Schützenheim eingeladen. Sie freute sich, im Adler-Schützenheim als Ehrengäste das Ehrenmitglied, den ersten Bürgermeister, Landratstellvertreter und Schirmherrn des bevorstehenden hundertjährigen Gründungsfestes Michael Dankerl, den 3. Bürgermeister Hans Eichstetter mit Gattin Festmutter Maria, Gauschützenmeister Thomas Platzer, die beiden Ehrenschiützenmeister Anton Braun und Horst Tischner, die Festleiter Stefan und Franziska Preischl und Festbraut Veronika Preischl, die anwesenden Festdamen und Festmädchen sowie die 7-köpfige Gäste-Abordnung der befreundeten „Sankt Sebastianus“-Schützenbruderschaft aus Buschbell / Rheinland unter der Führung von Ehrenpräsident Karl-Heinz Müller, Ehrenmitglied von Adler Willmering, mit Gattin Maritta begrüßen zu können.

Die neuen „Adler“-Majestäten

Erste Jugendleiterin Franziska Preischl verkündete das Ergebnis des Wettkampfes um die Jugendkönigswürde und dritter Jugendleiter Thomas Reitingen übergab Urkunden und Pokale an die neuen Majestäten. Jugendkönig wurde Ann-Katrin Lang mit einem 103-Teiler; ihr wurde von ihrem Vorgänger Maximilian Lang die Jugendkönigs-Kette überreicht. Erster Ritter wurde Marcel Fischer mit einem 218,2-Teiler. Zweiter Ritter wurde Antonia Zellmer mit einem 223-Teiler.

Die Ehrung der neuen Majestäten unter den Erwachsenen nahm die 1. Schützenmeisterin Erna Leirich mit 2. Schützenmeister Stefan Preischl und Schießleiter Jürgen Braun vor: Schützenliesl wurde Sonja Hirmer mit einem 94,3 -Teiler, ihr wurde von ihrer Vorgängerin Simone Leirich die Lieslkette überreicht. Außerdem nahm sie ein Blumenstrauß zur besonderen Anerkennung entgegen. 2. Schützenliesl wurde Natascha Heimerl mit einem 118,6 -Teiler und 3. Schützenliesl wurde Stefanie Rohse mit einem 119,7- Teiler.

Sven Schmuderer errang mit einem 70,6-Teiler die Schützenkönigswürde, der bereits 2009 Schützenkönig gewesen ist. Ihm wurde die Schützenkette vom bisherigen König Horst Tischner übergeben. Wolfgang Zellmer wurde erster

Ritter mit einem 71,1 -Teiler und Manfred Klier 2. Ritter mit einem 119,6-Teiler.

Andreas Lang errang die Luftpistolen-Königswürde mit einem 108,9 -Teiler. Ihm wurde die Schützenkette vom bisherigen Luftpistolenkönig Jürgen Braun übergeben. Jürgen Braun wurde erster Ritter mit einem 501,3-Teiler wurde. Zweiter Ritter wurde Konrad Wensauer mit einem 554,1 -Teiler.



Vereinsmeister

Die Ehrung der Vereinsmeister 2013 des „Adler“-Willmering zeigte, dass sich die „Adler“-Schützen-Jugend mit ihren schießsportlichen Leistungen sehen lassen kann. Beim Kampf um die Vereinsmeisterschaft wurden die Sieger mit einer Sieger-Urkunde geehrt. Erste Jugendleiterin Franziska Preischl verkündete das Ergebnis des Wettkampfes und dritter Jugendleiter Thomas Reitinger überreichte die Urkunden.

In der Disziplin Luftgewehr Simulator Schüler B errangen Fabian Kejker mit 173 Ringen Platz 1, Julia Zellmer mit 167 Ringen Platz 2 und Alexander Pöschl mit 153 Ringen Platz 3.

In der Disziplin Luftgewehr Schüler A männlich belegte Kevin Fischer mit 134 Ringen Platz 1, Marcel Wagner mit 115 Ringen Platz 2 und Marcel Fischer mit 76 Ringen Platz 3 und in der Disziplin Luftgewehr Jugend männlich kam Markus Schmidbauer mit 325 Ringen auf Platz 1. In der Disziplin Luftgewehr / Jugend weiblich schossen Ann-Katrin Lang 337 Ringe (Platz 1) und Christina Wagener 272 Ringe (Platz 2). In der Disziplin Luftgewehr Junioren B weiblich schossen Karin Kejker 320 Ringe (Platz 1) und Sarah Mühle 264 Ringe (Platz 2) Von den Schülern A männlich und der Jugend weiblich und männlich qualifizierten sich jeweils die Erstplatzierten für die Gaumeisterschaft.

Schießleiter Jürgen Braun nahm dann die Ehrung der erwachsenen, siegreichen Schützenbrüder vor, die um die Vereinsmeisterschaft gekämpft hatten. In der Disziplin Luftpistole Junioren kam Maximilian Lang mit 307 Ringen auf Platz 1. In der Schützenklasse Luftpistole schossen Andreas Lang 356 Ringe (Platz 1). Daniel Krieger 344 Ringe (Platz 2) und Martin Rohse 329 Ringe (Platz 3). In der Altersklasse Herren Luftpistole kam Konrad Wensauer mit 354 Ringen auf Platz 1 und in der Disziplin Luftpistole Senioren schoss Manfred Klier 347 Ringe (Platz 1). Alle erstplatzierten Pistolenschützen qualifizierten sich für die Gaumeisterschaft.

In der Disziplin Luftgewehr Schützenklasse kam Daniel Schmuderer mit 351 Ringen auf Platz 1, Stefan Schall mit 349 Ringen auf Platz 2 und Sven Schmuderer mit 344 Ringen auf Platz 3. In der Disziplin Luftgewehr Altersklasse Herren qualifizierte sich Horst Tischner mit 357 Ringen (Platz 1) für die Gaumeisterschaft, Wolfgang Zellmer kam mit 327 Ringen auf Platz 2 und Stefan Preischl mit 321 Ringen auf Platz 3.

In der Disziplin Luftgewehr Damenklasse qualifizierten sich für die Gaumeisterschaft Franziska Preischl mit 371 Ringen (Platz 1), Karin Braun mit 363 Ringen (Platz 2) und Simone Leirich mit 357 Ringen (Platz 3).



In der Altersklasse
Luftgewehr Damen
schoss Gisela
Schmidbauer 330
Ringe (Platz 1).

Erna Leirich 325 Ringe
(Platz 2) und Evi Kern-
bichl 285 Ringe (Platz
3). In der Altersklasse
Luftgewehr Seniorinnen
kam Sonja Hirmer mit
353 Ringen auf Platz 1.

Gauschützenmeister Thomas Platzer würdigte Verdienste von Wolfgang Zellmer

Mit dem Verdienstkreuz in Silber des Oberpfälzer Schützenbundes (OSB) wurde Wolfgang Zellmer von Gauschützenmeister Thomas Platzer ausgezeichnet. Wolfgang Zellmer trat im Jahre 1978 den „Adler“-Schützen bei, war von 1984 bis 1990 dritter, von 1990 bis 1996 zweiter und von 1996 bis zum Jahre 2005 erster Jugendleiter. Neunundzwanzig Jahre war Wolfgang Zellmer in den Reihen der Vorstandschaft tätig und erbrachte außerdem viele ehrenamtlichen Stunden beim Bau des neuen Adler-Schützenheimes. Nachdem er seit dem Jahre 1999 der „Adler“-Vereinswirt ist, hat er auch für das 100-jährige Gründungsfest das Amt des Festwirtes übernommen.

Grußworte

Schirmherr, erster Bürgermeister und Ehrenmitglied Michael Dankerl gratulierte angesichts des mit Riesenschritten nahenden 100-jährigen Gründungsfestes, überbrachte die Grüße des Ehrenschirmherrn Landrat und Bezirkstagspräsidenten Franz Löffler und sagte, an die Majestäten gewandt, dass es eine besondere Ehre ist, in diesem Jahr Majestät zu sein und den „Adler“-Willmering zu präsentieren. Als besonderes Highlight dieses Jahres bezeichnete es der Schirmherr außerdem, dass der „Adler“-Willmering mit dem Sportplakette, überreicht von Bundespräsident Joachim Gauck, ausgezeichnet wurde. „Mit einem Prost auf unsere Adler-Schützen“ in der gemeinsamen Runde aller Anwesenden schloss der Schirmherr sein ausführliches Grußwort.



Gauschützenmeister Thomas Platzer hieß alle Schützenbrüder und -schwestern, die Ehrengäste und besonders die 7-köpfige Besuchergruppe der Sankt Sebastianus-Schützenbruderschaft aus Buschbell herzlich willkommen, die die weite Reise aus dem Rheinland nach Willmering nicht gescheut hatten. Thomas Platzer gratulierte besonders den Jugendlichen für ihre guten Leistungen. Dem „Adler“ Schützenverein, der die Traditionspflege auf seine Fahnen geschrieben hat, wünschte Thomas Platzer viel Glück für sein Jubiläumsfest zum 100-jährigen Bestehen. Weiterhin fügte er hinzu *Wir dürfen stolz darauf sein, dass wir im Gau einen Verein haben, dem die Ehre der Sportplakette zuteil geworden ist.* Weiterhin wertete Platzer die langandauernde Patenschaft der „Adler“-Schützen zu den „Sankt Sebastianus“ Schützen aus Buschbell seit dem Jahre 1973 als Beweis für den hervorragenden Gemeinschaftssinn beider Vereine, welche verbunden sind in der Brauchtumpflege. Platzer beglückwünschte die „Adler“-Schützenbrüder und -schwestern zu den von ihnen erbrachten Leistungen.

Präsident Karl-Heinz Müller von den „Sankt Sebastianus“-Schützen, der sich in seiner Rede für die Einladung der „Adler“-Schützen zur Königsproklamation herzlich bedankte, verwies zunächst auf die lange Tradition seines Vereins, der

auf ein Bestehen von 330 Jahren zurückblicken kann, die „Adler“-Schützen bereits 100 Jahre bestehen und 40 Jahre davon schon das Freundschaftsband beide Vereine miteinander verbindet.

Im Namen der „Sankt Sebastianus“-Schützenbruderschaft gratulierte Ehrenpräsident Karl-Heinz Müller persönlich jedem der neu gekürten Majestäten für ihren gelungenen Schuss und überreichte zusammen mit seinem Bruder Hans-Dieter Müller an erste Jugendleiterin Franziska Preischl im Namen des befreundeten Vereins aus Buschbell ein Geldgeschenk mit dem Versprechen, dass die „Sankt Sebastianus“-Schützen mit einer Vereinsabordnung von 55 Personen zum Jubelfest im Juli nach Willmering kommen werden. Weiterhin überreichten er und sein Bruder dem neuen Jubelkönig Sven Schmuderer als Ehrengabe der „Sankt Sebastianus“-Schützen einen Ehren-Krug aus der Werkstatt des Frechener Töpfermeisters.



Abschließend dankte erste Schützenmeisterin Erna Leirich der Abordnung der „Sankt Sebastianus“ Schützenbruderschaft für ihren Besuch und das mitgebrachte Geschenk.